

Gottesdienst in Taunusstein mit Segen zur Diamant-hochzeit

Der Gottesdienst zum 1. Advent 2018 war für die Gemeinde Taunusstein ein besonderes Highlight.

Grundlage für den Gottesdienst, welcher von Evangelist Gerges, dem Vorsteher der Gemeinde, gehalten wurde, war ein Bibelwort aus Jesaja 9, Vers 1 „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell."

Die Botschaft des Gottesdienstes war, dass Jesus Christus das Licht der Menschheit ist, dass er Perspektive und Zukunft für jede einzelne Seele ist und allen das Heil anbietet. Jesus hat in seiner Menschwerdung den Weg zu Gott gelegt. Der Mensch soll diesem Weg folgen und somit zum Heil finden, aber auch für andere ein Licht, ein Wegweiser sein. Gott wirkt auch heute, in der oft so dunklen Welt, durch den Heiligen Geist und will Seelen zum Heil führen.

In dem Gottesdienst empfingen die Geschwister Gericke den Segen zur diamantenen Hochzeit. Vor der Segensspendung sang der Gemeindechor das Lied „Bis hierher hat der Herr geholfen". Der Vorsteher sagte in seiner Ansprache an das Ehepaar, dass die Ehe ein von Gott gesegneter Bund ist. Es sei ein besonderer Segen, den Gott gegeben habe, 60 Jahre gemeinsam den Lebensweg zu gehen. Dadurch, dass sie Gott immer in der Mitte ihrer Ehe hatten, konnte er ihnen helfen und sie segnen, in schönen wie in schweren Zeiten.

Als Bibelwort gab er Ihnen für ihre weiteres Eheleben die Verse 2 und 6 aus dem ersten Kapitel des Philipper-Briefes mit auf den Weg: „Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserm Vater, und dem Herrn Jesus Christus! Ich bin darin guter Zuversicht, dass der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu."

2. Dezember 2018

Text: PL

Fotos: Thomas Brunschede













